



## Niederschrift

über die Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses der Gemeinde  
Schönberg (SCHÖN/WTA/03/2022) vom 06.09.2022

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Stefan Hirt

#### Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

#### Mitglieder

Herr Sven-Eric Asbahr

Herr Horst Bünning

Herr Peter Ehlers

Herr Wilfried Frieze

Frau Christine Nebendahl

Herr Dieter Schimmer

Herr Ralf-Dieter Schletze

Herr Klaus Stelck

#### von der Verwaltung

Frau Katharina Heuer

#### Gäste

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Frau Elke Muhs

Herr Sven Neuhausen

Frau Astrid Schmidt

Seniorenbeirat

bgl. Mitglied (Ortsentwicklungs- und Pla-  
nungsausschuss)

DLRG Ortsgruppe Schönberg

Presse

#### Protokollführer/in

Frau Christiane Miraß

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

20:52 Uhr

Ort, Raum:

24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,  
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

#### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### **- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlich-  
keitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschuss vom 16.06.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht der kommissarischen Werkleitung
7. Anschaffung Strandkörbe SCHÖN/BV/811/2022
8. Fahrradschuppen SCHÖN/BV/812/2022
9. Sanierung WC Gebäude SCHÖN/BV/813/2022
10. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Der Ausschussvorsitzende geht auf die Mail vom Bürgermeister vom 06.09.2022 ein und übergibt Herrn Kokocinski das Wort. Dieser erläutert, dass aufgrund personeller Engpässe in der Kultur Abteilung der TOP 12 – Ausschreibung Seebrückenfest 2023/2024 nicht final bearbeitet werden konnte. Er bittet darum, dass der TOP von der Tagesordnung genommen wird.

Herr Ehlers möchte den TOP nicht von der TA genommen haben, da er dazu noch Fragen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hat.

Herr Hirt lässt darüber abstimmen, ob der TOP 12 von der Tagesordnung gestrichen werden soll.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu**

## beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

### Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Herr Ehmke gibt den Termin für den „Tag der Sicherheit“ des Seniorenbeirats am 22.09.2022 von 09:00 – 12:00 Uhr bekannt. Der Pavillon wird wieder vor der Polizei stehen. Bei der Veranstaltung soll es u.a. um „Enkeltricks“ gehen. Die neuen Mitglieder des Seniorenbeirats werden das Format ebenfalls nutzen um sich vorzustellen.

Herr Hilgers erkundigt sich nach dem Stand zur barrierearmen Einstieghilfe an der Seebrücke.

Herr Kokocinski berichtet, dass die Einstieghilfe mittlerweile beim Bauhof angeliefert wurde. Herr Jeß steht mit Herrn Opfermann in Verbindung und wartet auf die letzten Informationen zum Aufbau.

Es wird darum gebeten zu erfragen, wann die Einstieghilfe montiert wird.

### **TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses vom 16.06.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Herr Ehlers weist darauf hin, dass die zweite Anlage zum TOP Seebrückenfest im nichtöffentlichen Teil nicht hochgeladen wurde. Frau Miraß wird dies nachholen. Sonst liegen keine weiteren Ergänzungen vor. Das Protokoll ist somit genehmigt.

Herr Hirt teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil ein Beschluss zur Ausschreibung des Seebrückenfestes gegeben hat.

### **TO-Punkt 6: Bericht der kommissarischen Werkleitung**

Frau Heuer geht auf eine Anfrage aus der letzten Sitzung ein und berichtet, dass längere Öffnungszeiten für die WCs nicht möglich sind. Die Leitungen würden bei Frost einfrieren. Eventuell kann man das bei der Planung der neuen WC Container berücksichtigen. Sie weist darauf hin, dass es sinnvoll wäre die WCs mit Zeitschlössern zu versehen, da es immer wieder zu Vandalismus in den WC Gebäuden kommt. Sie zeigt als Beispiel die Fotos von dem letzten Vorfall Ende August bei dem WC Gebäude am Campingplatz California, Deichweg 46a (Fotos sind dem Protokoll beigefügt).

Frau Heuer zeigt Fotos der Schließanlage in Kalifornien. Diese weist massive Verwitterungserscheinungen auf (Fotos sind dem Protokoll beigefügt). Einen Austausch der Schließanlage möchte Frau Heuer umsetzen.

Eine weitere Anfrage aus der letzten Sitzung zu den Kosten zum Umbau des Tourist Service Kalifornien kann Frau Heuer positiv beantworten. Die im Haushalt eingestellte Summe hat ausgereicht.

Des Weiteren berichtet sie, dass die Badeinsel reingeholt wurde. Dies geschah etwas früher, da sie sich losgerissen hatte. Mit Hilfe des DLRG konnte die Badeinsel aber gesichert werden. Frau Heuer bedankt sich bei den anwesenden Kollegen des DLRG.

Der Strandrückbau hat begonnen.

Kino am Meer sowie die Junge Bühne waren ein voller Erfolg. Die Atmosphäre kam bei den Besuchern sehr gut an.

Herr Schimmer fragt nach, wo die Schließanlage angebracht ist. Frau Heuer erläutert, dass diese rechts von der Tür mit einem Dachvorstand untergebracht ist.

Herr Hirt weist darauf hin, dass die Seeluft dem Metall zusetzt. Frau Heuer führt aus, dass die Schließanlage erst 4,5 Jahre alt ist. Herr Hirt bittet darum, bei der Erneuerung darauf zu achten, dass Material verwendet wird, dass langfristig hält. Herr Schimmer rät zu VA 4 als Material.

Der Ausschussvorsitzende bekräftigt, dass der Ausschuss hier Handlungsbedarf sieht.

Herr Hirt bedankt sich bei der DLRG bei der Unterstützung zur Bergung der abgetriebenen Badeinsel. Er bittet Frau Heuer eine bessere Verankerung abzufragen.

Herr Friese fragt nach, ob es schon erste Zahlen oder Prognosen zur Saison gibt. Frau Heuer verneint dies.

Herr Bünning fragt nach den Architektenkosten bei der Innenausstattung im TS Kalifornien, die aus der Tischvorlage hervorgehen. Frau Heuer erläutert, dass die Mittel in 2020 ausgeschöpft waren und daher in 2021 übertragen worden sind.

**TO-Punkt 7:           Anschaffung Strandkörbe**  
**Vorlage: SCHÖN/BV/811/2022**

Frau Heuer stellt die Vorlage vor und erläutert, dass das Ziel ist die Körbe nach maximal 10 Jahren auszutauschen.

Durch Lieferengpässe und Rohstoffknappheit verlängern sich die Lieferzeiten.

Herr Ehlers fragt wie sich die Kosten bei den Strandkörben entwickelt haben. Frau Heuer hat bisher keine Preisabfragen gestartet.

Herr Stelck fragt nach, ob die Ausschreibung durch die GV bestätigt werden muss. Herr Friese verweist auf den vorhandenen Beschluss. Es wird gefragt, wie hoch die Kosten für die letzten Strandkörbe waren. Frau Heuer erklärt, dass sich die Kosten für die 90 Körbe auf netto 61.321,59 € belaufen hätten.

Herr Hirt sieht die Dringlichkeit gegeben.

Herr Schimmer verweist darauf, dass durch neue Strandkörbe der Bauhof weniger zu tun hätte, da weniger zu reparieren ist.

Herr Ehlers fragt, ob die Kapazitäten im Bauhof ausreichen. Frau Heuer hat mit Herrn Jeß gesprochen. Es sind genauso viele Körbe wie letztes Jahr und da hat es gepasst. Wenn der Lieferrhythmus wieder hergestellt ist wird es natürlich im Bauhof wieder entspannter.

Herr Schimmer fragt nach der Warteliste für die Saisonstrandkörbe. Frau Heuer berichtet, dass es insgesamt 500 Saisonkörbe gibt. 9 Nachrücker haben sich nicht rechtzeitig gemeldet und sind so in die Tagesvermietung gekommen.  
In der nächsten Sitzung könnte beraten werden, ob eine Erhöhung der Saisonkörbe eine Option wäre.

### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Ausschreibung von 90 Strandkörben für das Jahr 2023 mit Lieferung im Herbst 2023 zu beschließen.

Zusätzlich empfiehlt der Wirtschaftsausschuss der Gemeindevertretung, im Frühjahr 2023 erneut 90 Strandkörbe für das Jahr 2024 mit Lieferung im Frühjahr 2024 ausschreiben zu lassen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 8:           Fahrradschuppen Vorlage: SCHÖN/BV/812/2022**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und berichtet von den vermehrten Anfragen zu Abstellmöglichkeiten für E-Bikes. Er stellt die Projektidee geteilt dar, da der eine Teil für die Öffentlichkeit und der andere für den Tourist-Service intern von nutzen wäre.

Frau Heuer zeigt anhand von Fotos wie die bisherigen Abstellmöglichkeiten, bzw. der Müllverschlag für den Tourist Service aussehen. Die Pfähle der Holzkonstruktion sind durchgefault, das ganze System wird nur noch durch die angeschraubten Fahrradständer gehalten. Eine neue Konstruktion würde auch die Möglichkeit bieten den Strandrollstuhl unterzustellen. Bisher wird dieser auf dem Flur des TS abgestellt.

Herr Schlette spricht sich für einen neuen Schuppen für den Tourist Service aus. Für eine weitere Abstellmöglichkeit für E-Bikes sollte eine Bedarfsanalyse erstellt werden. Er sieht hier keine Notwendigkeit.

Frau Heuer weist darauf hin, dass der Tourist Service alle 2 Jahre durch den DTV (Deutscher Tourismus Verband) geprüft wird. Jedes Mal wird darauf hingewiesen, dass zu wenige Stellplätze für Fahrräder vorhanden sind.

Herr Ehlers gibt zu bedenken, dass fehlende Stellplätze nicht gleich Aufladestationen für E-Bikes bedeuten. Er vermerkt, dass die E-Stellplätze mit der Gestaltung des Bahnhofsumfeldes geplant werden sollten.

Herr Bünning fragt ob die Planung im Haushalt eingestellt wurde. Der Bürgermeister erläutert, dass die Finanzierung gesichert sei. In Rücksprache mit Frau Brandt ist es möglich nicht abgerufene Gelder umzuverteilen.

Herr Schimmer geht darauf ein, dass die Gemeinde Schönberg als Touristikstandort genügend Abstell- und Auflademöglichkeiten für E-Bikes zur Verfügung stellen sollte. Er gibt zu bedenken, dass einige E-Bike bei Regen mit der Feuchtigkeit Probleme bekommen können.

Frau Heuer erläutert, wenn der Müllverschlag erneuert wird, fällt die bisherige Möglichkeit für das Abstellen von Fahrrädern weg. Daher gibt es dadurch zusätzlichen Bedarf.

Herr Schletze wirft ein, dass der Standort für E-Bikes passen muss.

Herr Friese spricht sich für einen neuen Schuppen für den TS aus. Er plädiert aber dafür, dass dies ins nächste Jahr verschoben wird. Für eine E-Bike Station sieht er Beratungsbedarf.

Herr Hirt teilt die Ansicht, dass ein Schuppen für den Tourist Service benötigt wird. Er bittet für eine E-Bike Station um weitere Recherche um den Platzbedarf, die Fördermöglichkeiten und die Gesamtkosten zu bestimmen. Eine Möglichkeit für Solar sollte ebenfalls geprüft werden. Es soll geprüft werden wo Fahrradstellplätze geschaffen werden können. Ein Wiedererkennbarkeit in Kalifornien und Schönberger Strand soll gegeben sein.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Schuppen für den Tourist Service abstimmen.

### **Beschluss:**

Auf dem Gelände um den Tourist-Service am Schönberger Strand soll eine Fläche („Schuppen“ bzw. Abstellanlage) erstellt werden, die für das Abstellen von Fahrrädern sowie die Lagerung von Materialien des Tourist-Service geeignet ist. Für die Umsetzung sollen Finanzmittel, die für den Deichkronenweg im aktuellen Wirtschaftsplan vorhanden sind, genutzt werden.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

### **TO-Punkt 9: Sanierung WC Gebäude Vorlage: SCHÖN/BV/813/2022**

Der Bürgermeister berichtet von der Begehung mit dem Amt, Tourist Service, Herrn Matthies und Herrn Jeß. Er stellt die Hanglage als Problem dar und gibt zu bedenken, dass die Deichinnenseite mit genutzt werden sollte. Er geht darauf ein, dass auch andere Standorte in Frage kommen würden. Die Berliner Straße würde sich anbieten. Hier wäre es auch möglich barrierefrei zu bauen. Auch hier soll wieder das gleiche Design wie in Kalifornien genutzt werden.

Herr Ehlers stimmt dem Vorschlag zu, die Berliner Straße als Standort zu nutzen. Er fragt nach den Kosten für die Pumpstation, und ob diese dem OEB zugerechnet werden. Ebenso erkundigt er sich nach der Größe der Container. Die Kostenschätzung ist ihm zu vage.

Der Bürgermeister geht darauf ein und erläutert, dass die Kosten für die Baumaßnahmen von Frau Strohschänk aus dem Amt ermittelt worden sind. Auf den OEB kommen entsprechend der durch die Amtsverwaltung gefertigten Vorlage keine Kosten zu.

Frau Heuer weist darauf hin, dass der Sicherungskasten rechts versetzt werden muss.

Herr Hirt begrüßt, dass der neue WC Container mit Außenduschen ausgestattet ist. Er gibt den Hinweis, dass diese mit Sichtschutz versehen werden sollten.

Herr Schletze fragt zu den Kosten, die aus dem Haushalt zum Deichkronenweg genommen werden sollen, ob dies haushaltstechnisch sauber ist.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Mittel, die nicht ausgeschöpft werden, hier eingesetzt werden können. Dies habe er im Vorfeld mit Frau Brandt geklärt. Er wird hier auch noch einmal die Fördermöglichkeiten prüfen und mit den Büros von POLA und Levsen sprechen. Frau Heuer bestätigt die Aussage von Herrn Kokocinski. Mit einem Beschluss kann Frau Brandt die Gelder für die Sanierung des WCs umlenken.

Herr Ehlers bittet darum, dass der letzte Satz („Für das Haushaltsjahr 2023 sollen bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes ausreichend Mittel für den Austausch von zwei weiteren WC Gebäuden eingeplant werden.“) aus dem Beschlussvorschlag gestrichen wird.

Der Bürgermeister erläutert, dass er diesen Satz so formuliert hat, um eine größtmögliche Transparenz zu schaffen.

Herr Hirt bittet darum, dass das zweite mal „2023“ aus dem Satz gestrichen wird.

Er bittet um die Abstimmung.

### **Beschluss:**

Das WC-Gebäude Berliner Straße (Schönberger Strand) soll in diesem Jahr wie beschrieben gegen einen neuen WC-Container ersetzt werden. 60.000 Euro sind dafür im Wirtschaftsplan enthalten, weitere 60.000 Euro wären aus dem Haushalt zum Deichkronenweg zu entnehmen.

Für das Haushaltsjahr 2023 sollen bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes ausreichend Mittel für den Austausch von zwei weiteren WC Gebäuden eingeplant werden.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

### **TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass ggf. diesen Monat schon eine neue Werkleitung benannt werden kann. Alle arbeiten zügig gemeinsam daran.

Herr Kokocinski berichtet von der heutigen Veranstaltung der Landesregierung. Hier ging es darum, wie sich Schleswig-Holstein bis 2100 an der Küste aufstellt. Insbesondere ging es darum wie sich der Klimawandel auf die Umwelteinflüsse auswirkt und wie man erreichen kann, dass an den Küsten die Sedimentverluste vermieden oder zumindest eingeschränkt werden können.

Hier zu ist ein Austausch mit dem Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein Herrn Tobias Goldschmidt und Dr. Ahrend vom Geographisches Institut der Christian-Albrechts-Universität geplant und in Abstimmung.

Frau Struß aus dem Tourist Service plant weitere Reinigungen am Strand. Der nächste Termin ist der 17.09.2022 in Kalifornien. Hierzu wird es wieder Ankündigungen in den Aushängen und Zeitungen geben.

Der Ausschussvorsitzende beendet die öffentliche Sitzung um 20:00 Uhr.

gesehen:

Stefan Hirt  
- Ausschussvorsitzender -

Ch. Miraß  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -

Peter A. Kokocinski  
- Bürgermeister -